

Probe-Klausur für die Schriftliche Prüfung zum Pilzsachverständigen DGfM

Pilze-Pflanzen-Natur

Dr. Lothar Krieglsteiner

Rot markiert: Fragen, die ohne größere Mängel beantwortet werden müssen, sonst ist die Prüfung nicht bestanden.

1. Nennen Sie die Unterschiede zwischen Pantherpilz (*Amanita pantherina*) und Perlpilz (*Amanita rubescens*) –z.B. in Form einer kleinen Tabelle. Führen Sie auch die Merkmale auf, die die ganze Gattung (ohne Scheidenstreiflinge) kennzeichnen.

2. Nennen Sie 6 Gattungen, die Mykorrhizapilze enthalten und geben Sie zu jeder dieser Gattungen mindestens zwei Arten mit je einem Partnerbaum an (auch bei polyphagen Arten nur 1 Baumart nötig).

3. Was sagen Sie zum Speisewert bzw. zur Giftigkeit folgender Pilze (bei giftigen Pilzen bitte Angabe des Syndroms)? Nennen Sie zu jeder Kombination mindestens einen Artnamen (deutsch genügt).

Blasse Trichterlinge mit deutlichem Anisgeruch

Gelbe Schleierlinge mit leuchtend gelbem Fleisch

Kräftige, rotbraune Milchlinge mit deutlich braun eintrocknender Milch

Hellgraue Weißsporer mit Burggraben, Mehlgeruch und Guttationstropfen

Genattert-stielige Weißsporer mit Volva und Ring

4. Welche Boviste sind essbar – und wie lange. Benennen Sie Unterschiede zwischen den zwei großen Bovist-Gruppen (Lebensweise, Verwandtschaft).

5. Nennen Sie zwei Gattungen (außer Haarschleierlinge), in denen jung eine Cortina vorkommen kann. Was ist eine Cortina?

6. Wie kann man Rötlinge und Dachpilze makroskopisch auseinanderhalten (Möglichkeit zum Überpunkt: wie geht das mikroskopisch)? Nennen Sie jeweils zwei Arten. Gibt es in den genannten Gattungen giftige Arten? Falls ja, dann nennen Sie diese Arten.

7. Benennen Sie die Sporenpulverfarbe von

Lacktrichterlinge (*Laccaria*)

Fälblinge (*Hebeloma*)

Trichterlinge (*Clitocybe*)

Haarschleierlinge (*Cortinarius*)

Träuschlinge (*Stropharia*)

Helmlinge (*Mycena*)

Scheidlinge (*Volvariella*)

Steinpilz (*Boletus edulis* s.l.)

Gallenröhrling (*Tylopilus felleus*)

8. Was sind typische Merkmale eines Risspilzes?

9. Sie wissen, dass weiße Trichterlinge giftig sind. Welches Syndrom liegt vor und was sind die wichtigsten Symptome?

10. Welche Vergiftungs-Syndrome werden von folgenden Pilzen verursacht?

Grüner Knollenblätterpilz (*Amanita phalloides*)

Grünling (*Tricholoma equestre*)

Spitzbuckeliger Raukopf (*Cortinarius rubellus*)

Riesenrötling (*Entoloma sinuatum*)

Königs-Fliegenpilz (*Amanita regalis*)

Kronenbecherling (*Sarcosphaera coronaria*)

Gifthäubling (*Galerina marginata*)

Dunkelrandiger Düngerling (*Panaeolus cinctulus*)

11. Zeichnen Sie einen typischen Schlauch (Ascus) und einen Ständer (Basidie). Bezeichnen Sie mindestens 2 typische Fruchtkörperformen von Schlauchpilzen. Nennen Sie 2 besonders geschätzte Speisepilze unter den Schlauchpilzen.

12. Benennen Sie die Unterschiede zwischen Gifthäubling und Stockschwämmchen. Welches makroskopische Merkmal ist das einzige wirklich verlässliche?

13. Beschreiben Sie den Hallimasch (*Armillaria mellea*) so genau wie möglich.

14. Skizzieren Sie die Stielbasis von

a) Kegelhütiger Knollenblätterpilz (*Amanita virosa*)

b) Gelber Knollenblätterpilz (*Amanita citrina*)

c) Perlpilz (*Amanita rubescens*)

d) Pantherpilz (*Amanita pantherina*)

15. Bei welchen Baumarten (Mykorrhizapartnern) findet man folgende Pilzarten (bitte ankreuzen!)? (Mehrfachnennungen teils möglich)

	Fichte	Tanne	Kiefer	Birke	Buche/Eiche
Butterpilz					
Geschmückter Gürtelfuß					
Lachsreizker					
Herbsttrompete					
Wurzelnder Bitterröhrling					
Riesenrötling					
Edelreizker					
Fliegenpilz					
Spitzgebuckelter Raukopf					
Mohrenkopf					